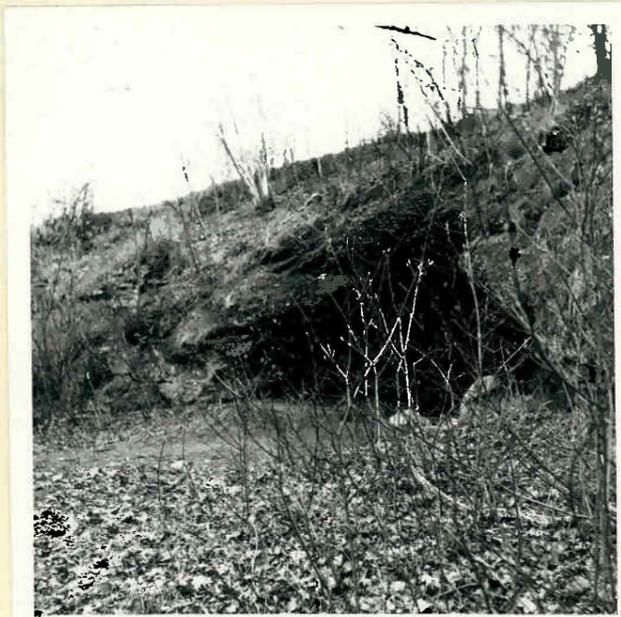
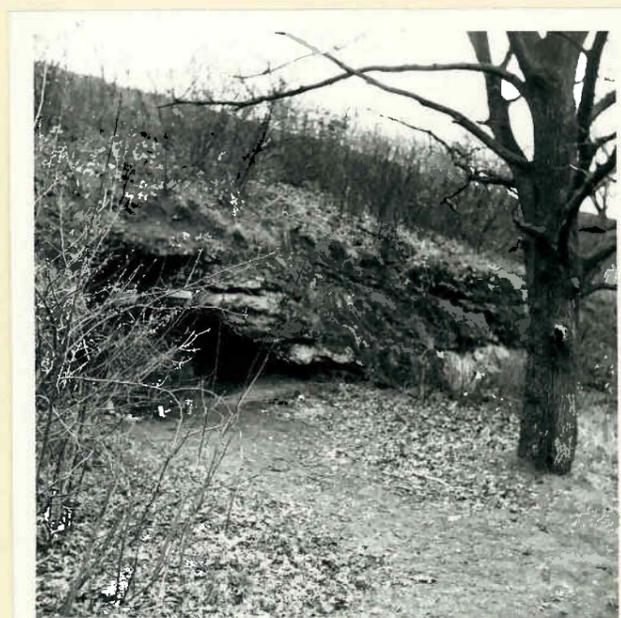


Beilagen (Fortsetzung)

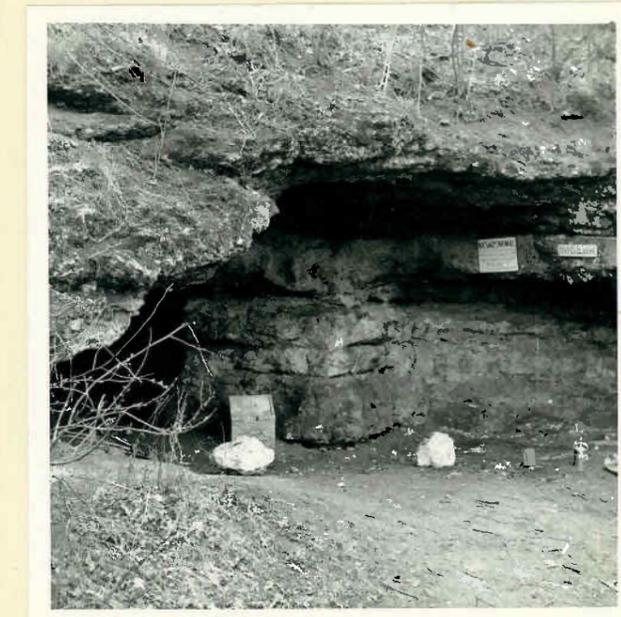


Blick auf den Höhleneingang
von Nordwesten her;

die geringe Gesteinsüberla-
gerung bis zur Hochflächen-
kante des Königsberges ist
erkennbar

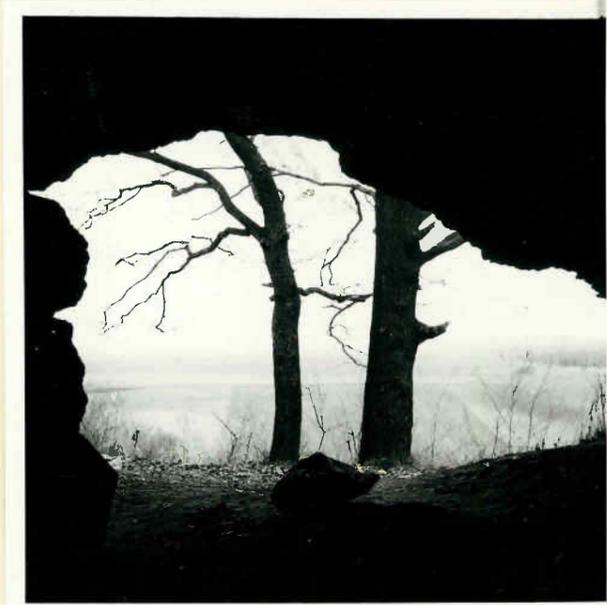


Blick auf den Höhleneingang
von Nordosten; vor der Höhle
liegt der geräumige eingeebne-
te Vorplatz

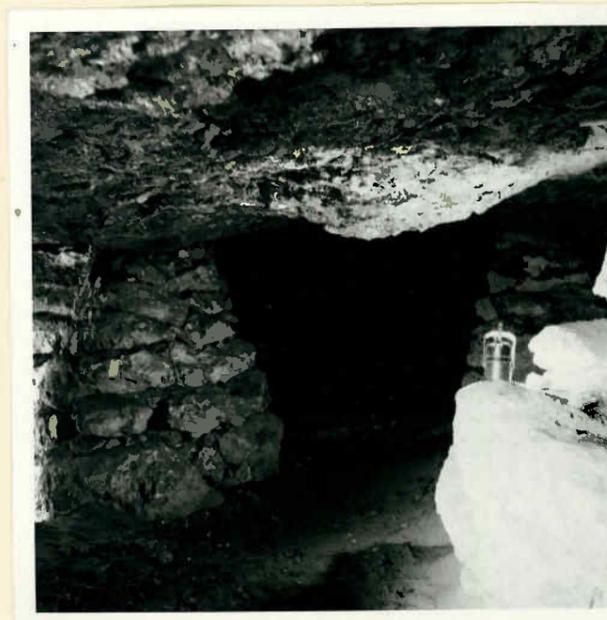


Eingangsportal im Kalksand-
stein. An der westlichen Höh-
lenwand die Kennzeichentafel
"Naturdenkmal".

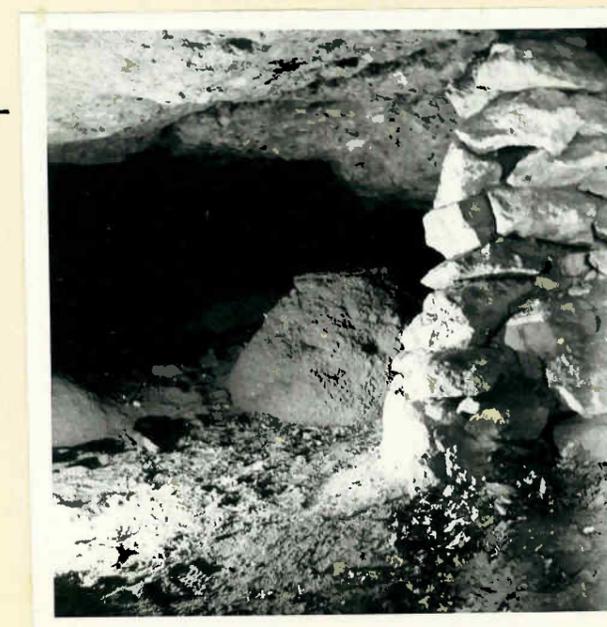
Blick aus dem Höhleninneren auf den Höhlenvorplatz und auf das weite Vorland vor dem Nordfuß des Königsberges



Eingangshalle mit Pfeilern aus aufgeschichteten "Platten" des Eggenburger Kalksandsteines



Hinterer Teil der Eingangshalle; im Hintergrund Kegelstumpf aus anstehendem Granit, der oberflächlich verwittert ist. Die Höhlendecke darüber besteht aus tertiärem Kalksandstein.



Fotos: Dr. Hubert Trimmel (1965)